

Der Frauenbund Ettringen veranstaltete eine öffentliche Diskussion, bei der sich die Gemeinderatskandidatinnen aller Listen vorstellen konnten.

Unsere Kandidatinnen machten ihre Sache sehr gut. Die einzige amtierende Gemeinderätin aller Gruppierungen, die wieder antritt und damit ihre Erfahrungen einbringen kann, ist **Gabi Strüwing**. Sie gehört seit 12 Jahren dem Gemeinderat an und erzählte von Ihrer Tätigkeit in dieser Zeit, unter anderem im Schulverband, dem sie als ehemalige Elternbeiratsvorsitzende verbunden war und den aktuellen Erfahrungen, die sie als Seniorenbeauftragte der Gemeinde sammeln kann.

Helga de Paly, die mit dem TSV den größten Ettringer Verein führt und sich dort seit langen Jahren über alle Maßen einsetzt, weiß von daher, was es heißt, mit anderen im Team etwas für unser Dorf zu bewegen.

Katja Hefe aus Siebnach ist selbst dort im Frauenbund aktiv, ebenso ist sie als Hauswirtschaftsmeisterin eine Stütze im Gasthaus Kreuz. Sie ist als junge Kandidatin mit 31 Jahren das erste Mal dabei und machte klar, dass sie zwar noch nicht die Erfahrung machen anderer hat, dafür aber viel Frische und Herzblut mit einbringen kann.

Schließlich berichtete **Antonie Meisterl**, die auf der Liste der Dorfgemeinschaft Traunried kandidiert, von ihrer beruflichen Tätigkeit im Landratsamt Unterallgäu als Abfallwirtschaftsberaterin, die es ihr ermöglicht, die Sorgen und Nöte der Bürger in vielen Orten zu erfahren, aufzunehmen und daraus ihre Ideen mit in die Gemeindegarbeit einfließen zu lassen.



Auf dem Bild von links nach rechts: Helga de Paly, Katja Hefe, die Referentin des Abends Diözesan-Vorsitzende Wedigunda Zillner aus Augsburg, Gabi Strüwing und Antonie Meisterl.